

## Vorstellung der Rahmenthemen

|   |  |
|---|--|
| Nr. 10  | Kurtztitel des Rahmenthemas: <b>Leben in der Krise</b> |
| Lehrkräfte: Hedwig Hubert-Reda, Kristina Schimming  |  |
| Fächer: D, G, Sk, E   |  |
| <p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Das Wort <i>Krise</i> stammt ursprünglich aus dem Altgriechischen und bedeutet so viel wie „Entscheidung, entscheidende Wendung.“ In dieser Bedeutung wurde es zunächst nur in medizinischen Zusammenhängen verwendet, nämlich immer dann, wenn sich der „kritische“ Zustand eines Patienten entweder bessern und somit zur vollständigen Genesung, oder aber verschlechtern und zum Tod führen konnte.</p> <p>Diese Verwendung des Wortes Krise existiert bis heute und auch jenseits der Medizin bezeichnet eine Krise den Höhe- oder Wendepunkt einer gefährlichen Konfliktentwicklung. Dabei bietet die mit dem Wendepunkt verknüpfte Entscheidungssituation in der Regel sowohl die Chance zur Lösung des Konfliktes als auch die Möglichkeit zu dessen Verschärfung, was – wenn die Entwicklung einen dauerhaft negativen Verlauf nimmt – schließlich in die <a href="#">Katastrophe</a> führt.</p> <p>In diesem Seminar soll es um das Leben in solchen Krisensituationen gehen, wobei hier weniger individuelle Krisen wie die Beziehungskrise, die Glaubens- oder Lebenskrise im Zentrum stehen sollen als viel mehr diejenigen Krisen, die die Gesellschaft als Ganzes betreffen oder auch das Individuum als Teil dieser Gesellschaft.</p> <p>Daraus ergeben sich entsprechend unseres Fächerangebotes (Geschichte, Sozialkunde, Deutsch, Englisch) unterschiedliche Herangehensweisen an diese Thematik.</p> <p>Aus aktuellem Anlass bietet sich natürlich eine gesellschaftspolitische Behandlung dieser Frage an. Neben der allgegenwärtigen Auseinandersetzung mit der noch andauernden Corona Krise ist die jüngste Vergangenheit insbesondere durch die Klima- oder Flüchtlingskrise geprägt. Aber auch vermeintlich stabile Konzepte wie die Demokratie, die Medien oder der Föderalismus scheinen in einen zunehmend kritischen Zustand zu geraten.</p> <p>Daneben bietet die gesamte Geschichte des 20. Jahrhunderts eine Vielzahl krisenhafter Wendepunkte, die sich oft erst in der Rückschau als solche definieren ließen. So beförderten beispielsweise das „Krisenjahr 1923“ und die „Weltwirtschaftskrise“ den Aufstieg der Nationalsozialisten und damit die Entwicklung hin zur Katastrophe wohingegen die „Berlinblockade“ oder die „Kubakrise“ Wendepunkte mit einem guten Ausgang markierten.</p> <p>Schlussendlich kann das Thema „Leben in der Krise“ auch sprachwissenschaftlich angegangen werden. Schließlich prägen die aktuellen Krisen den öffentlichen Diskurs und beeinflussen die Sprache auf sehr verschiedene Weise. Hier bieten sich Untersuchungen des in den Medien repräsentierten Sprach- und Kommunikationsverhaltens an. Von den von Journalisten formulierten Schlagzeilen über Aussagen von Politikern bis hin zu Tweets oder Songtexten, in denen Krisen verarbeitet werden.</p> <p>Für Englisch-affine Schüler lassen sich selbstverständlich auch Themen mit entsprechendem</p> |  |

Bezug zu den USA oder Großbritannien erstellen.

Interessierte SchülerInnen mögen sich bitte bereits **im Vorfeld in mindestens einen der angebotenen Themenbereiche einlesen**, damit auf dieser Basis im Herbst zügig ein individuelles Thema und eine geeignete Methodik entwickelt werden kann.

Themenbeispiele bzw. Themenbereiche:

### **Sozialkunde**

- Föderalismus in Zeiten der Corona-Krise (am Beispiel schulpolitischer Entscheidungen im Vorfeld des Shut-Downs im März 2020)
- Gesetzgebung in Krisenzeiten: Notstandsgesetze (aktuell)
- Hilfe in der Flüchtlingskrise – Sea Eye & Co
- Journalismus in der Krise? Fake-News und Verschwörungstheorien
- Demokratie in der Krise? – z.B. weltweite Abnahme an echten Demokratien
- Soziale Medien als Beitrag zur Krise der Demokratie (Wahlkampf auf Sozialen Medien, Fake News, aber auch offenerer Diskurs)
- ...

### **Geschichte (Ereignisse, aus denen Themen entwickelt werden können):**

- Das Krisenjahr 1923
- Die Weltwirtschaftskrise und der Aufstieg der Nationalsozialisten
- Berlin-Blockade
- Kuba-Krise
- Die DDR in der Krise: Der Aufstand des 17. Juni/ Mauerbau/Bürgerbewegung 89
- Krise des Kommunismus – das Ende des Kalten Krieges
- Die Krise (hier in der Bedeutung von Katastrophe!) als Chance: Aufarbeitung der Nazi-Verbrechen (dargestellt an einem selbst gewählten Beispiel)
- Oder: Aufarbeitung des SED/Stasi Terrors
- ...

### **Deutsch – Sprachwissenschaft/Medien:**

- Reaktionen der deutschsprachigen Popszene auf den Rechtsruck nach der Flüchtlingskrise 2015 – Songtextanalyse
- (Politische) Musik als Antwort auf einzelne Krisen (Überblick oder tiefergehende Songtextanalysen)
- Dramatisierende (Bild-)Schlagzeilen – verschiedene Krisen/verschiedene Medien im Vergleich oder Einzelanalysen
- Die gemachte Krise – Mediale Dramatisierung als Verkaufs-Taktik (anhand konkreter Beispiele)
- ...

### **Deutsch - Literatur (hier auch Auseinandersetzung mit persönlichen Krisen möglich)**

- Persönliche Krisen in der aktuellen deutschsprachigen Literatur (z.B. „Panikherz“ von Benjamin v. Stuckrad-Barre, „Mängel exemplar“ von Sarah Kuttner)
- Literarische Auseinandersetzung mit Liebeskummer und Lebenskrisen zu allen Zeiten

E-Mail:

[hubert@bo-regensburg.de](mailto:hubert@bo-regensburg.de)

[schimming@bo-regensburg.de](mailto:schimming@bo-regensburg.de)